

Evaluierung und Weiterentwicklung der CSR-Berichterstattung

Nichtfinanzielle Berichterstattung zu Umweltthemen in Deutschland:
Ergebnisse einer Forschungsstudie



Mit Transparenz zum
nachhaltigen Wirtschaften
virtuell, 18.12.2020
Dr. Christian Lautermann
IÖW – Institut für ökologische
Wirtschaftsforschung, Berlin



- **Thema:**
 - Evaluierung und Weiterentwicklung der CSR-Berichterstattung
- **Auftraggeber:**
 - Umweltbundesamt (Vorhaben aus dem Ressortforschungsplan 2019)
- **Projektteam:**
 - Institut für ökologische Wirtschaftsforschung Berlin (IÖW)
 - Arqum GmbH
 - Fair Finance Institute
- **Laufzeit:** April 2020 – Sept 2021



Zielsetzung:

Analyse der Umsetzung der CSR-Berichtspflicht in Deutschland

1. Deskriptive Analyse der Berichterstattungspraxis

- Schwerpunkte & Lücken bei Berichterstattung über Umweltthemen
- Verwendung von Rahmenwerken & Methoden
- Umsetzung von Empfehlungen zur Klimaberichterstattung (z.B. TCFD)

2. Bewertung der Berichterstattungsqualität

- Qualität & Belastbarkeit der berichteten umweltbezogenen Informationen
- Verwertbarkeit von Informationen für Finanzinvestoren

3. Handlungsempfehlungen



- **Datengrundlage:**
 - Alle kapitalmarktorientierten berichtspflichtigen Unternehmen in Deutschland
 - Alle Unternehmenspublikationen, die als Erfüllung der CSR-Berichtspflicht ausgewiesen sind
 - Für zwei Jahre: 2018: 249 Unternehmen; 2019: 228 Unternehmen
- **Erhebungsschwerpunkte:**
 - Übergreifende NFRD-/CSR-RUG-Anforderungen
 - Umweltthemen (heute: Klima + Biodiversität)
- **Methodik:** quantitative und qualitative Dokumentenanalyse

1. Übergreifende Reporting-Aspekte



- Rahmenwerke
- Externe Prüfung
- (Umwelt-)Managementsysteme
- Governance
- Wesentlichkeit

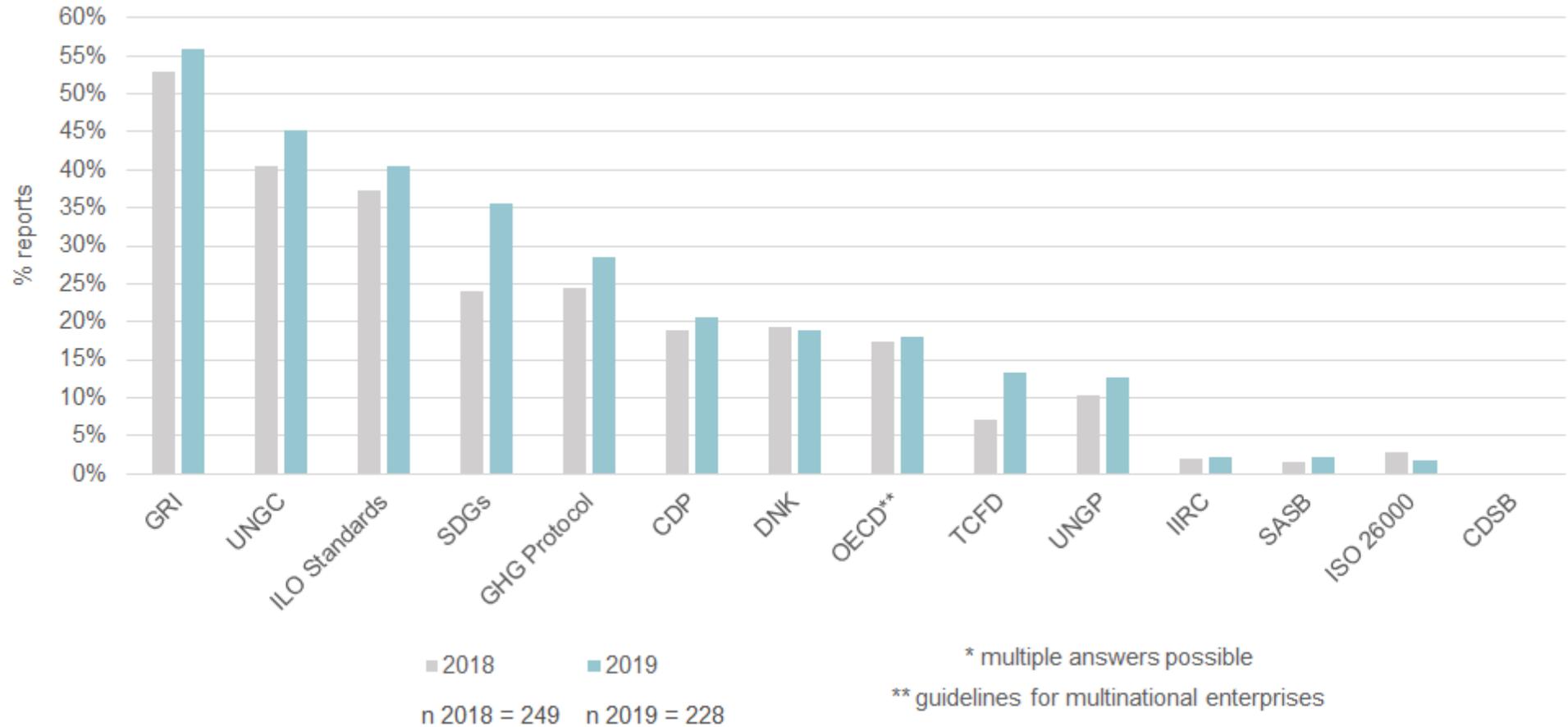


<https://www.flickr.com/photos/38869431@N00/5135576565>

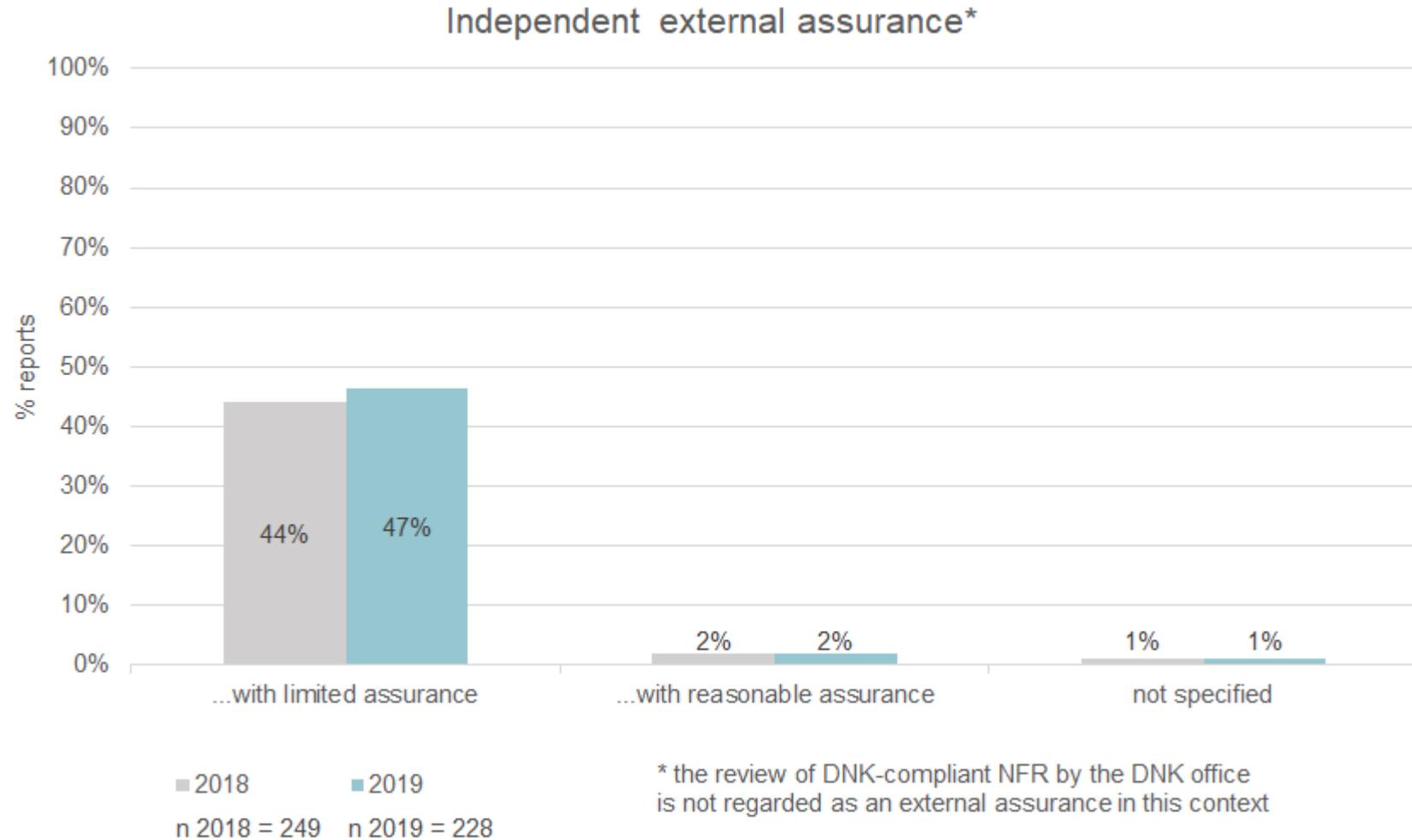
Rahmenwerke: Das Potential wird nicht genutzt



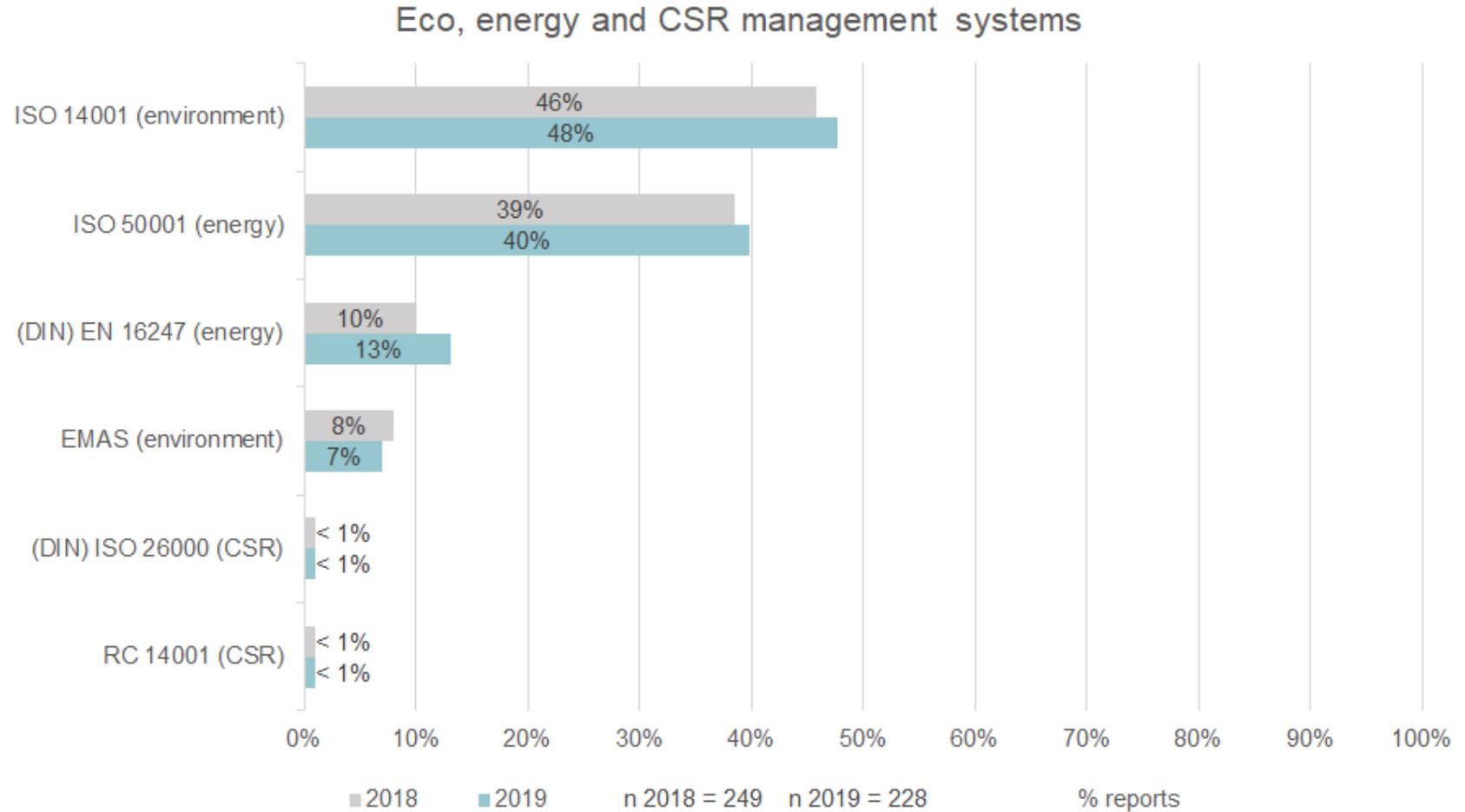
Application of reporting frameworks*



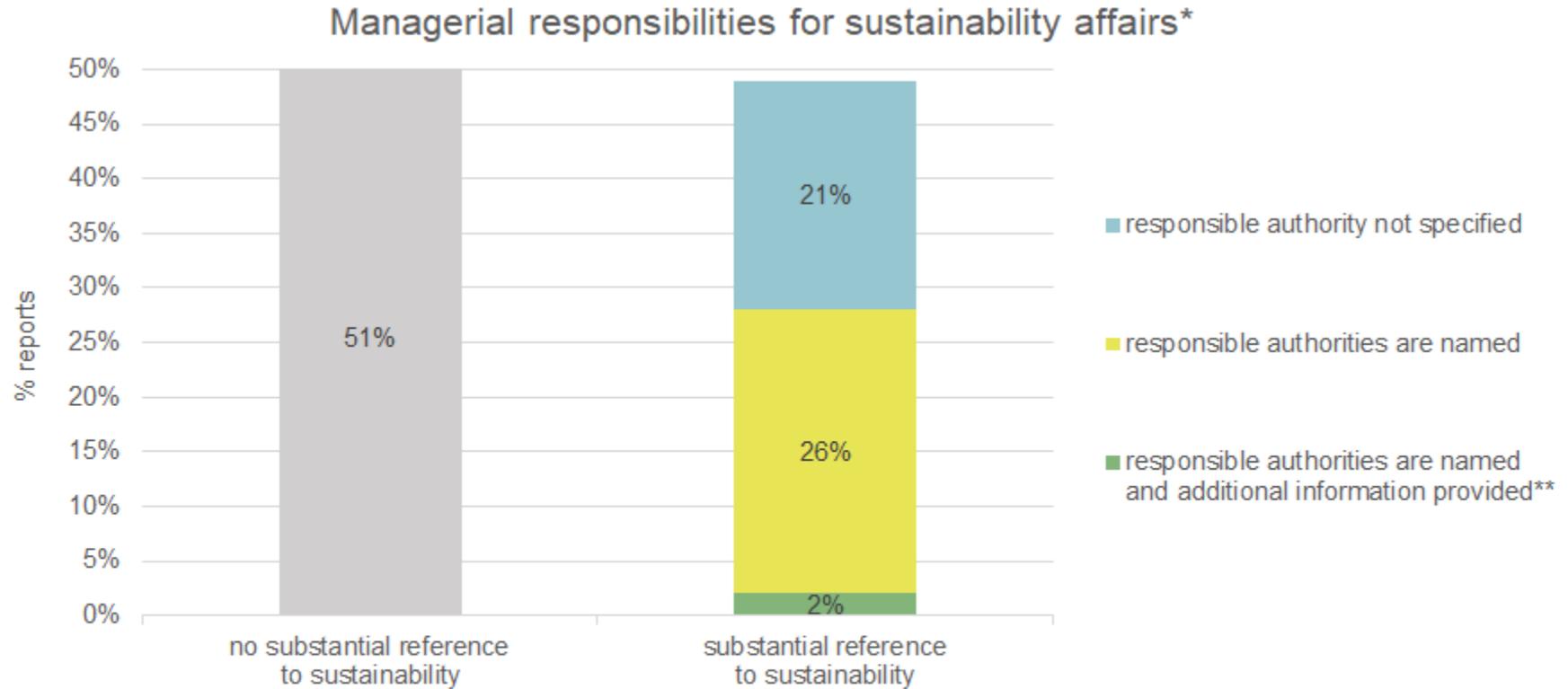
Glaubwürdigkeit durch geprüfte Berichte: nicht in der Breite



Managementsysteme: Auf die Darstellungsform kommt es an



CSR-Verantwortung im Vorstand: die Hälfte berichtet



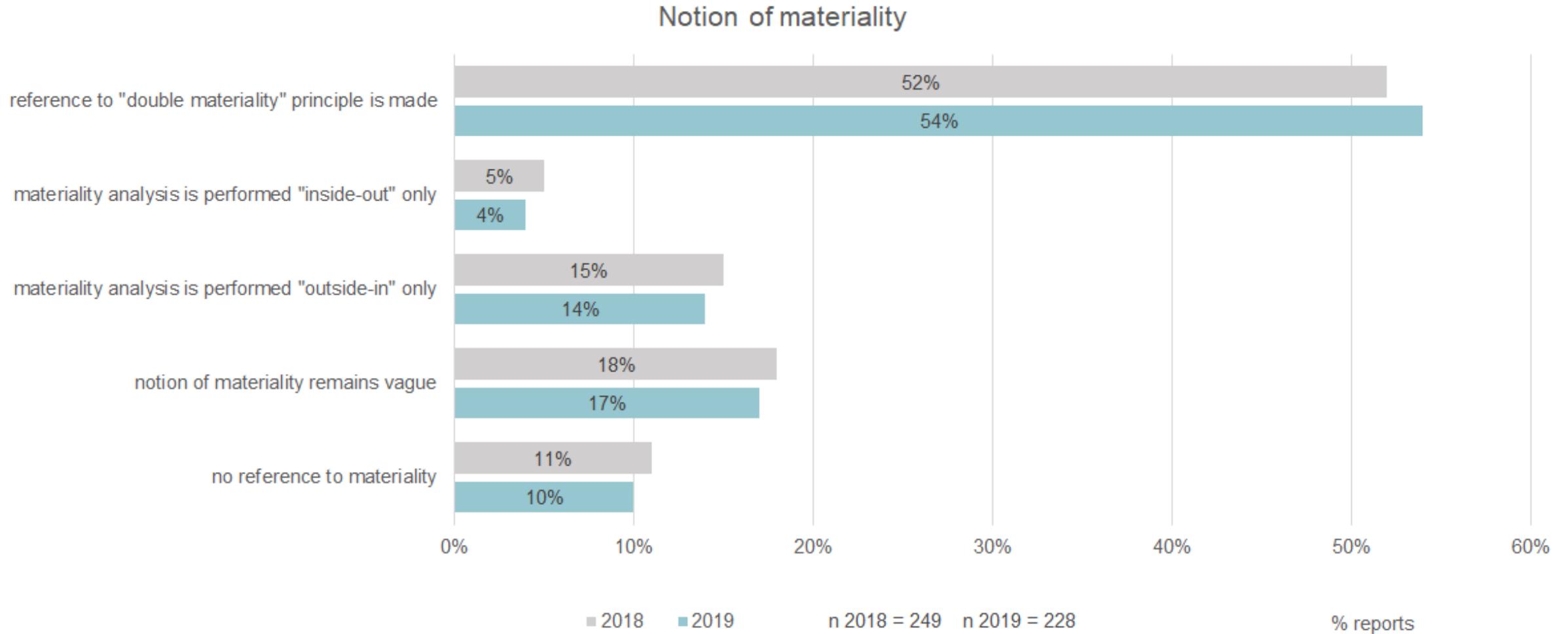
n = 477

* Ø 2018 & 2019

* additional consideration of disclosures outside the NFR but inside the document

** e.g. tasks and expertise of that/ those person(s)

Wesentlichkeit: kein einheitliches Verständnis



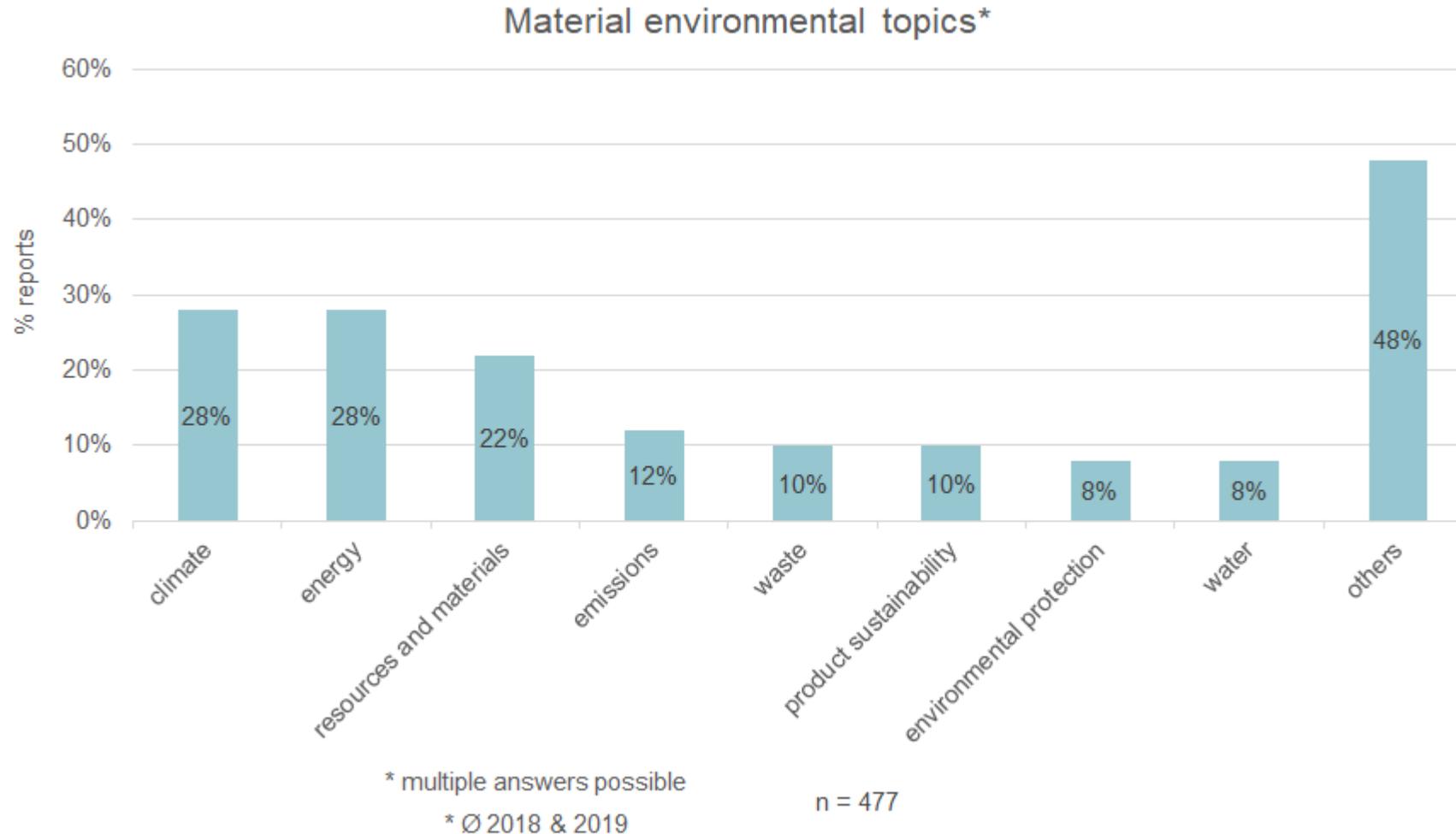


„Grundsätzlich sind bei den berichtspflichtigen Aspekten **nur Angaben** zu machen, die dem **Verständnis der Geschäftsentwicklung** bzw. dem Verständnis der Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung des Konzerns dienen.“

„Dabei haben wir, **stellvertretend für unsere externen Zielgruppen**, Annahmen über die Bedeutung und die Auswirkungen auf die benannten Nachhaltigkeitsaspekte getroffen.“

„**Umwelt- und Sozialbelange** sind für uns weder mit Blick auf die Geschäftsentwicklung noch hinsichtlich ihrer Auswirkungen von hoher Relevanz und werden daher im nichtfinanziellen Konzernbericht **nicht dargestellt**.“

Die wesentlichen Umweltthemen: Klima, Energie, Ressourcen



Other environmental topics

- responsible procurement
- sustainable banking and finance
- environmental management
- biodiversity
- sustainable logistics, mobility and transport
- ...

2. Schwerpunkt: Klimaberichterstattung

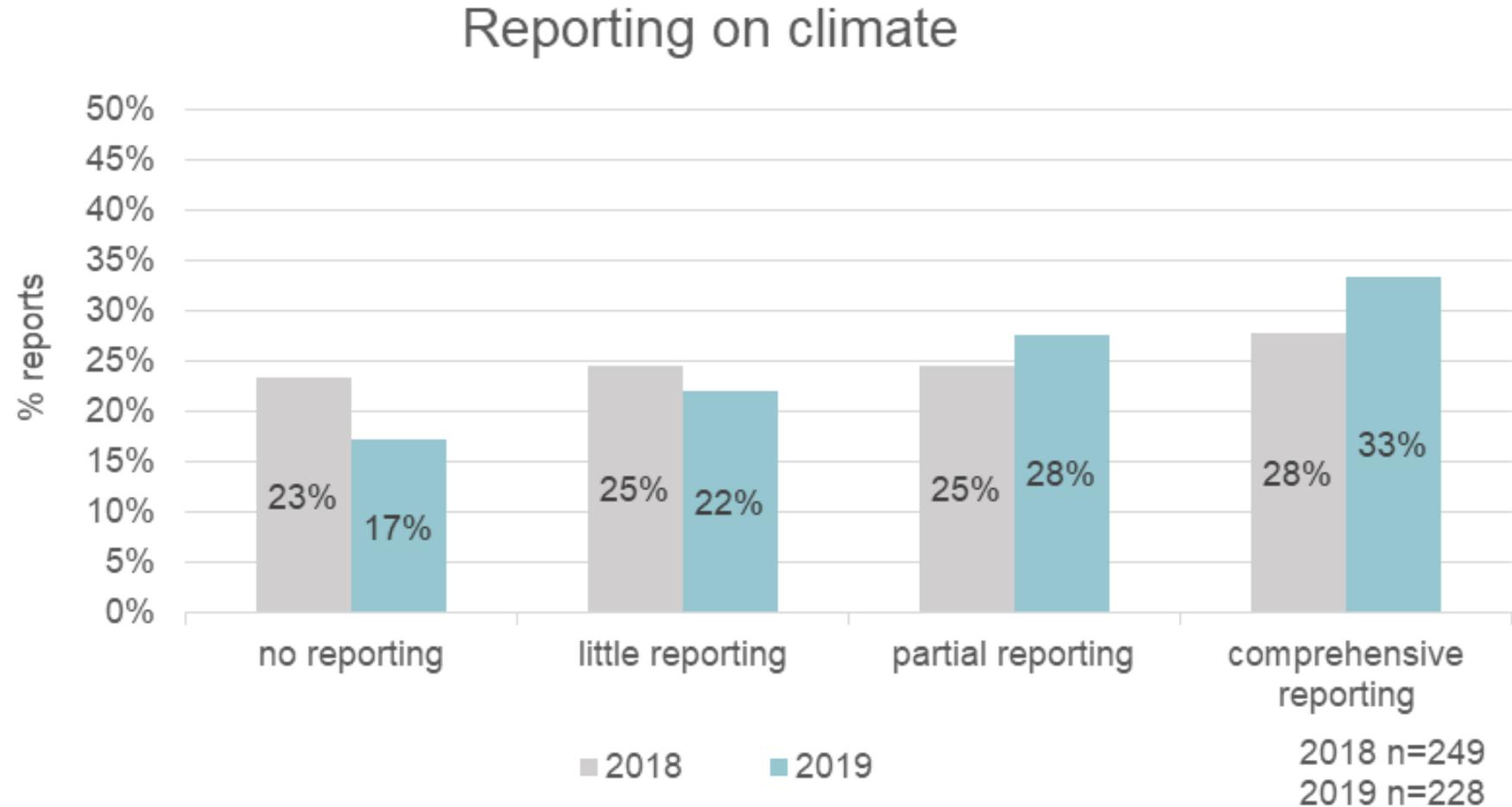


- Klima als Berichtsthema
- Klimarisiken
- Klimaziele
- GHG Emissionen

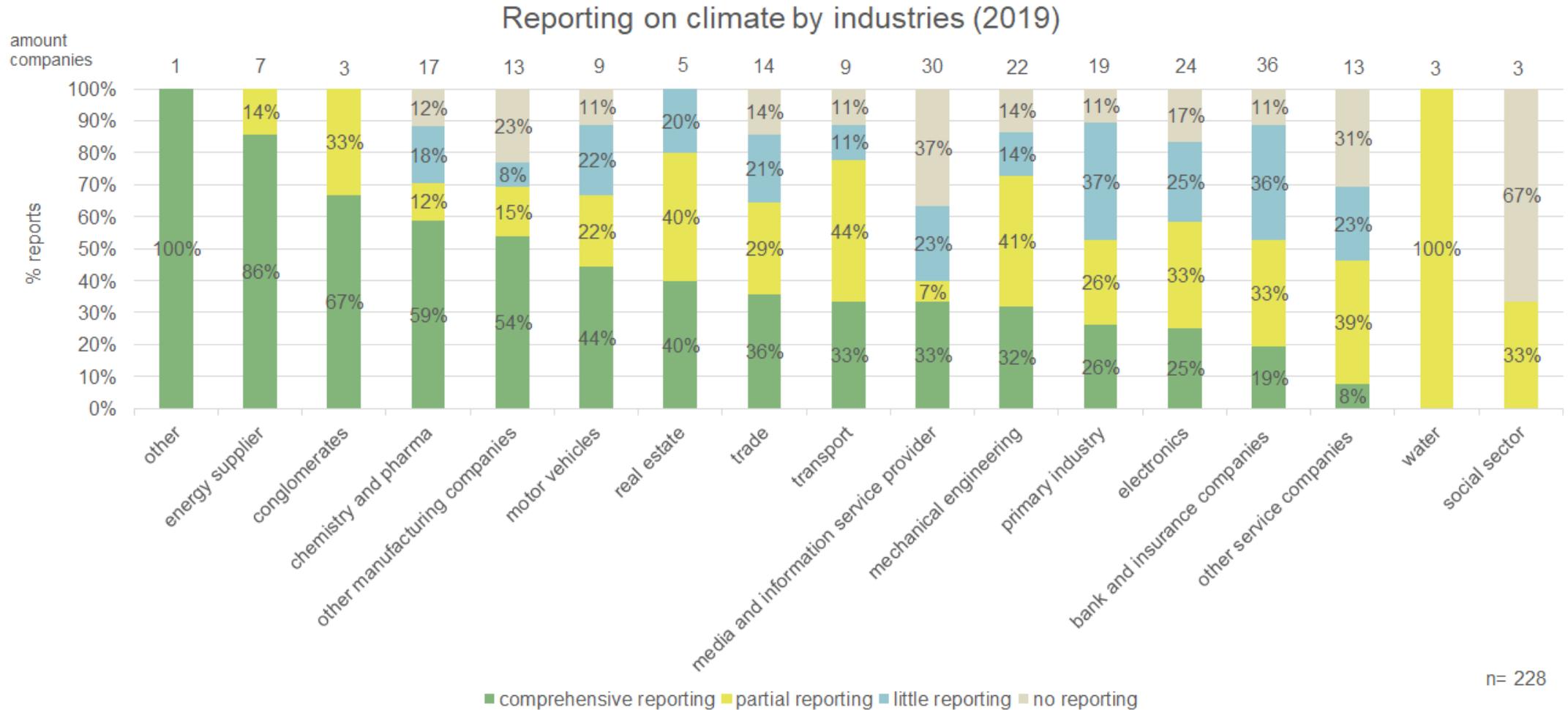


<https://www.flickr.com/photos/38134034@N04/48554302677>

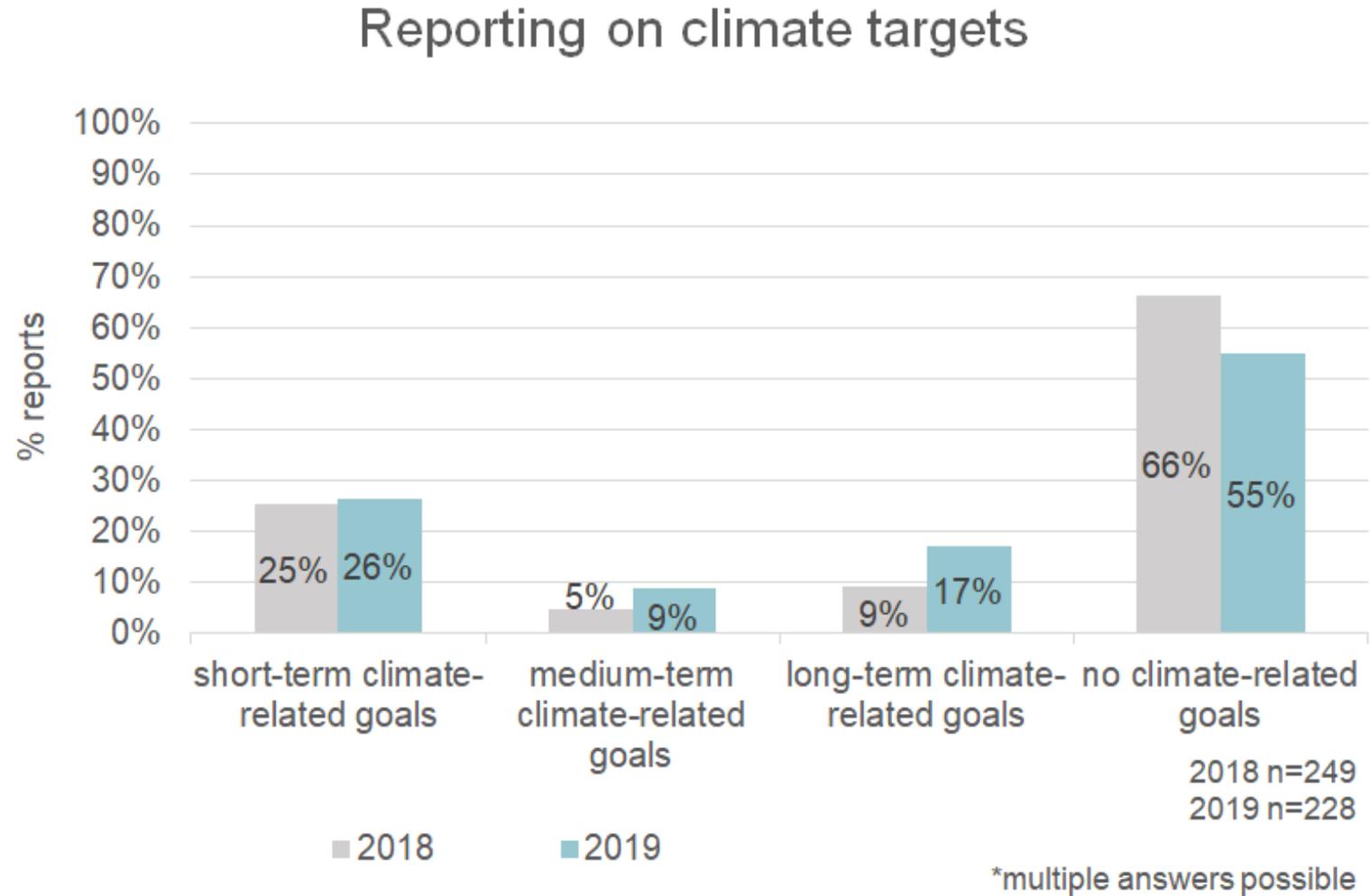
Klimaberichterstattung: Umfang nimmt zu



Klimaberichterstattung: starke Branchenunterschiede



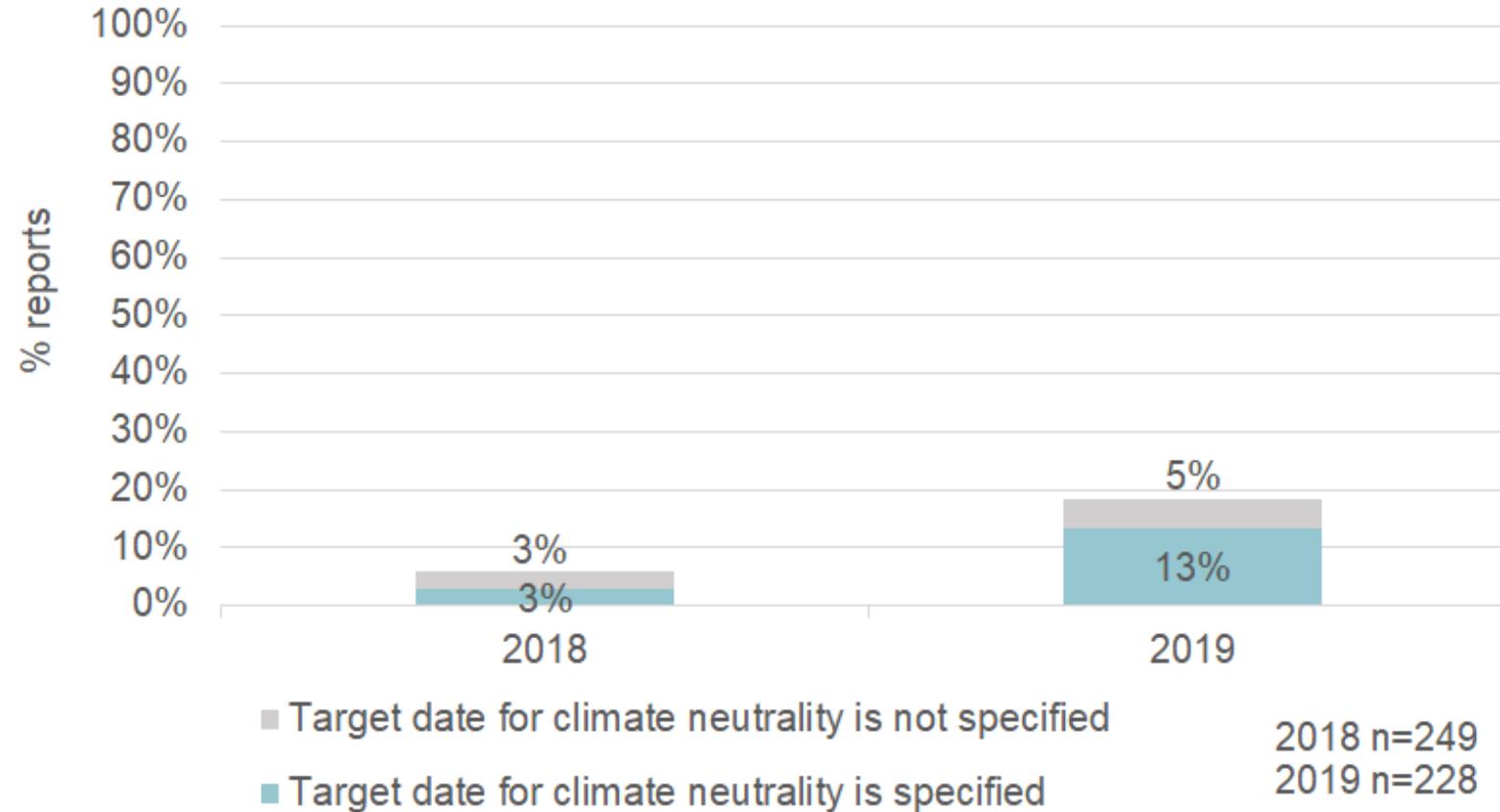
Klimaziele: Die Mehrheit der Unternehmen berichtet nicht



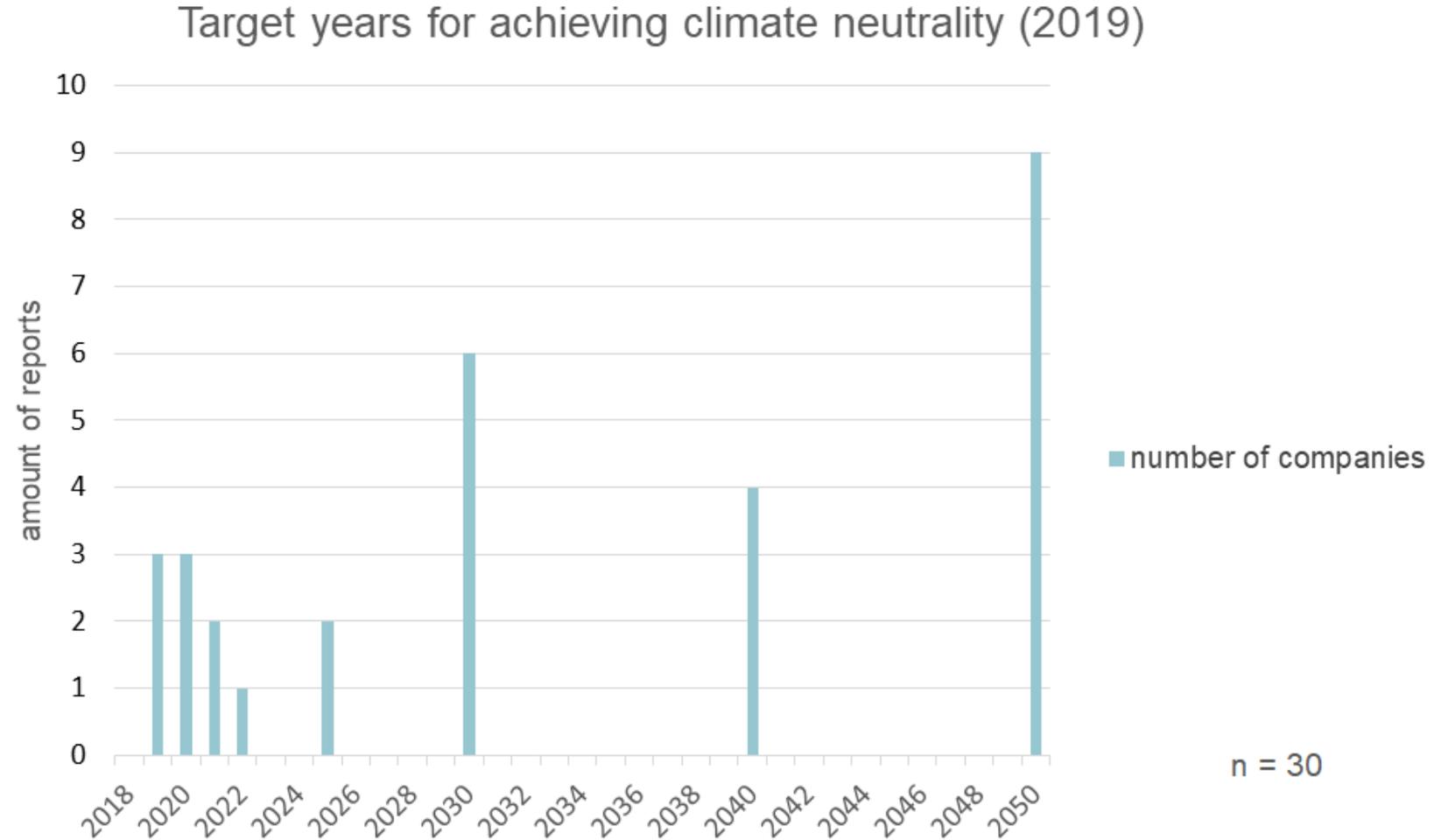
Ziel Klimaneutralität: Zunahme, aber noch Minderheit



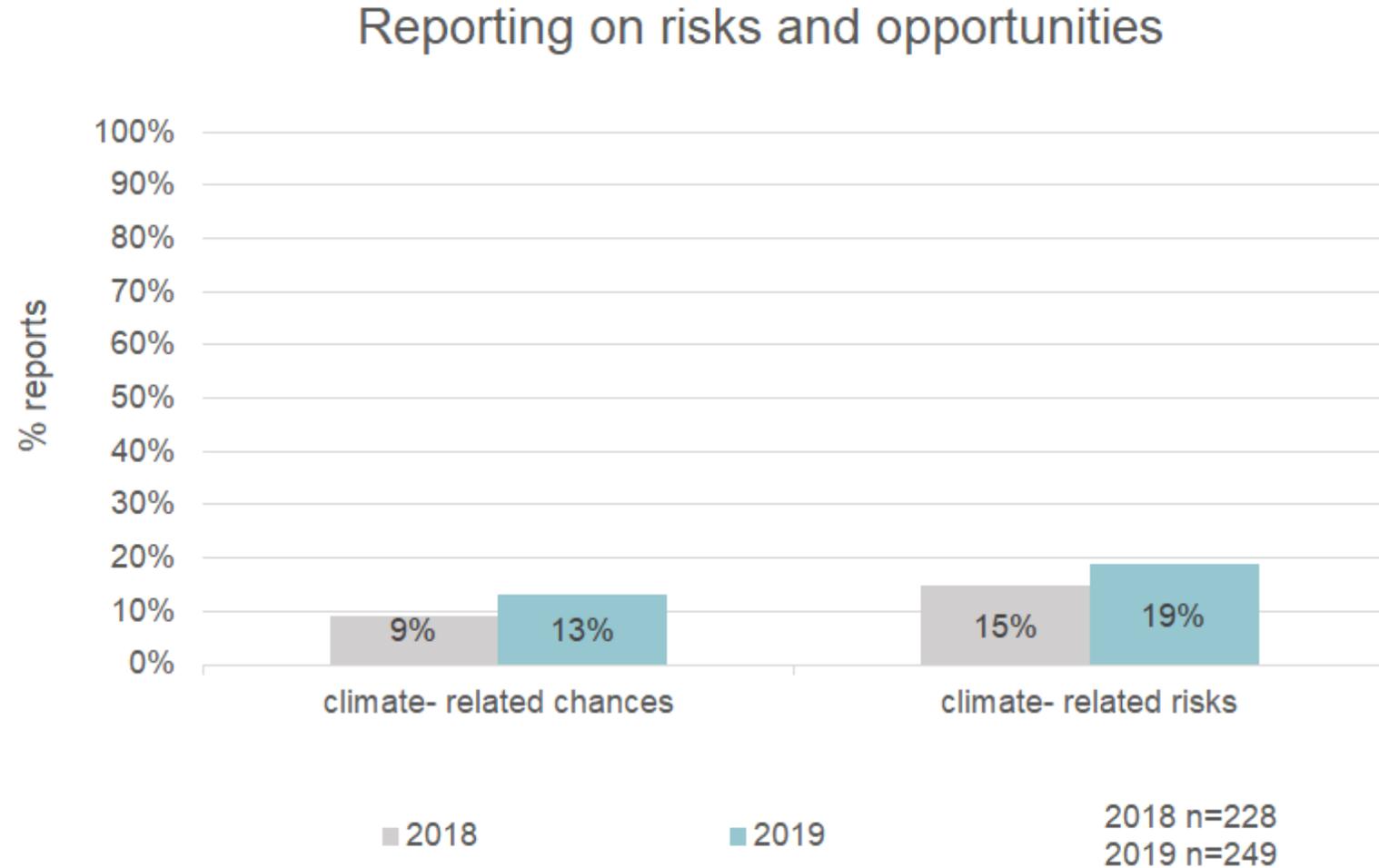
Climate neutrality as a target of the company



Klimaneutralität: kurz-, mittel und langfristiges Ziel



Klimarisiken/-chancen: mehr Risiken als Chancen berichtet



Praxisbeispiel Risikoanalyse



„[Das Unternehmen] hat **keine wesentlichen Risiken identifiziert**, die mit der eigenen Geschäftstätigkeit, den Geschäftsbeziehungen, Produkten oder Dienstleistungen verknüpft sind und die sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die genannten nichtfinanziellen Aspekte und die eigene Geschäftsentwicklung haben.“



„**Regulatorische Risiken** Änderungen im regulatorischen Umfeld – vor allem gesetzliche Regelungen im Umweltschutz – **können Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit** ... haben. Eine Verschärfung von Umweltauflagen kann zu Kostensteigerungen, zusätzlichem Investitionsbedarf oder sogar zur Stilllegung von Produktionsanlagen führen. ...“

Nicht-finanzielle Erklärung

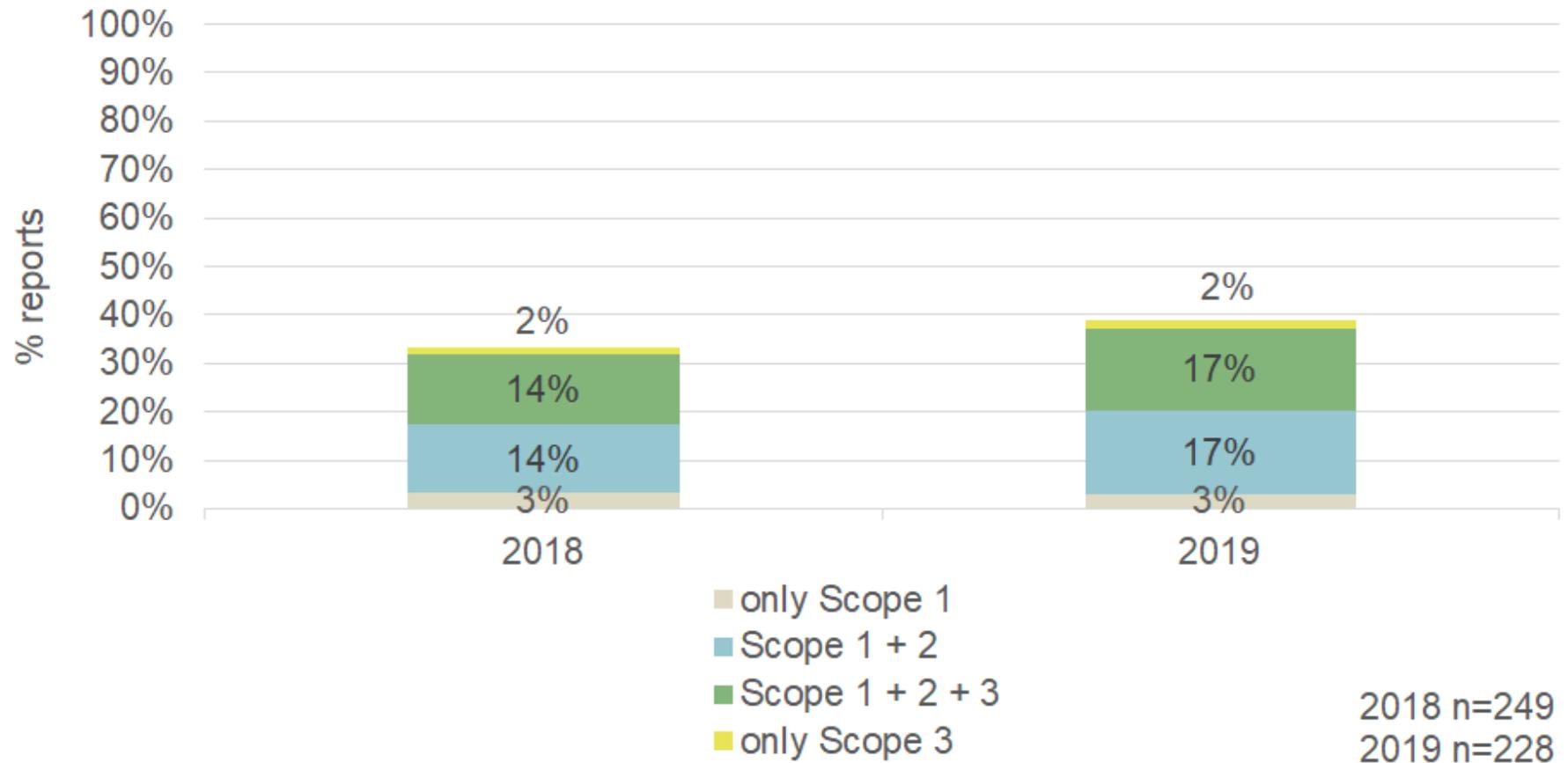
Im selben Bericht:

Risiko- und Chancenbericht

CO₂-Emissionen: leichte Zunahme der Berichterstattung



Reporting of total emissions (GHG- Protocol)



Berichterstattung über Biodiversität/Boden



- Umfang der Berichterstattung
- Vergleich zu Klimaberichterstattung



<https://www.flickr.com/photos/46778425@N00/18423023>

Berichterstattung über Biodiversität: kein Thema



comparison of the reporting on biodiversity and soil / climate

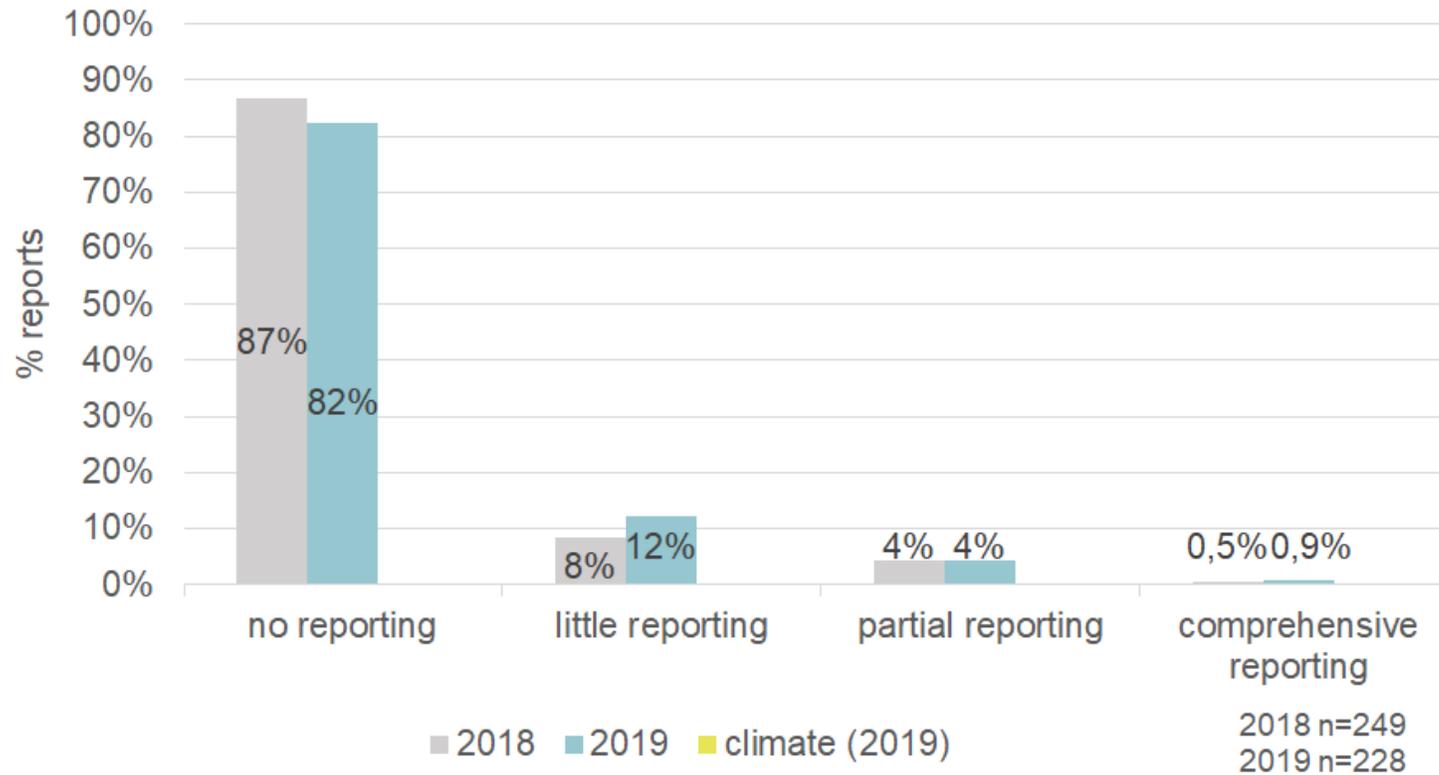


Bild-in-Bild-Übertragung



Verwendung von
Rahmenwerken:

- große Vielfalt+Lücken
- Empfehlungen zu Klima-Reporting: Befolgung kaum erkennbar (z.B. TCFD, EU-Leitlinien)

Unbestimmtheit und Undifferenziertheit bei Rahmenwerken durch klare Vorgaben ersetzen



Klima & Energie

- zumeist inhaltlicher Schwerpunkt
- deutliche Verbesserungen von 2018 auf 2019

ABER: **Biodiversität** als wesentliches Thema kommt fast nicht vor

- Neben klareren Vorgaben zu Wesentlichkeitsanalysen
- auch – branchenbezogen – Vorgaben zu Pflichtberichtsthemen



**Pflicht- vs.
freiwilliger Teil:**
Häufig bessere/
umfangreichere
Informationen
außerhalb des CSR-
RUG-Teils

- Mehr verbindliche Vorgaben zu Berichtsinhalten
- Klärung der Aufwands- und Haftungsbedenken



Konsistenz und Vergleichbarkeit:

- Große Unterschiede in Qualität, Breite, Tiefe und Darstellung
- Dadurch sind interne und externe Vergleichbarkeit oft erschwert

- Neben inhaltlichen Vorgaben auch solche zu Darstellungsformen (→ Zusammenhänge, Relationen)
- Integrierte Berichterstattung stärken



- **Fortsetzung der Auswertungen:**
 - Tiefergehende Auswertung zur Berichterstattung über Lieferketten, Wasser, Kreislaufwirtschaft und (Luft)Verschmutzung
 - Differenzierte Analyse nach Branchen, Unternehmensgrößen u.a.
- **Interviews mit Unternehmen:**
 - Bewertungen zu Machbarkeit und Perspektiven aus der Praxis
- **Empfehlungen zur Fortschreibung des CSR-RUG**
- **Veröffentlichung der Ergebnisse:**
 - Broschüre im Frühjahr 2021
 - Policy Paper mit Empfehlungen im Anschluss



Vielen Dank.

Dr. Christian Lautermann
IÖW – Institut für ökologische
Wirtschaftsforschung, Berlin
Christian.Lautermann@ioew.de

18.12.2020